



GEDANKEN ZUR WOCHE
von Alfred Fröschl, DL8FA:

**Amateurfunk, Oster-
ferien und 10 Grad** s. 6



Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen

14-2014 | 15. April 2014

Liebe XYs, Ys, Os und SWs,
zur heutigen Ausgabe des
Oberbayern-Rundspruchs zum Nachlesen

heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!
Und nun wünschen wir Euch viel Vergnügen beim lesen.

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

- ♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM | m.ghisoiu@darc.de

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN	3
Ergebnisse der 80-m-Fuchsjagd des OV C19	3
MELDUNGEN AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN	4
14. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt	4
WEITERE MELDUNGEN	4
AFu-Software hilft bei Suche nach verschollenem Flugzeug	4
Kommerz. Kommunikationssatellit mit Amateurfunktranspondern	4
Zwangsräumung des Depot des Amateurfunkmuseums	5
TERMINVORSCHAU	5
GEDANKEN ZUR WOCHE	6
Amateurfunk, Osterferien und 10 Grad	6

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- ♦ Tobias Aumüller, DL8DT
- ♦ Stefan Bächer, DK1RL
- ♦ Dominik Bok, DL1RSF
- ♦ Marcus Engel, DL8MAK
- ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM
- ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW
- ♦ Franz Muschong, DL5MGA
- ♦ Heinz Riedel, DL2QT
- ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA
- ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

DER SPRUCH DER WOCHE

Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.

Franz Kafka

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Günter Nützel, DH3MJV, Peilreferent von C19, meldet:

Ergebnisse der 80-m-Fuchsjagd des OV C19

Der OV Mooschwaige-Germering, C19, veranstaltete am 12.04.2014 seine traditionelle 80-m-Übungsfuchsjagd, diesmal im Wald bei Wangen/Neufahrn.

Der Start war am Parkplatz Waldfriedhof Wangen. Es waren 5 zeitgesteuerte Sender zu suchen.

Bei schönem und einigermaßen warmem Frühlingwetter fanden sich 22 Fuchsjägerinnen und Fuchsjäger ein. Die Laufstrecke betrug ca. 6,5 km und die Limitzeit war 120 Minuten.

Die ersten fünf Plätze gingen an folgende Teilnehmer:

1 Alexander Hergert, DE1ADH, C18
Laufzeit: 33 min | 54 sec

2 Ralph Körner, SWL
Laufzeit: 52 min | 30 sec

3 Andreas Nützel, DG4MIC, C19
Laufzeit: 52 min | 50 sec

4 Michael Spannbauer, DL4MGM, C05
Laufzeit: 58 min | 38 sec

5 Mirzo Prljaca, DK1MIR, C26
Laufzeit: 63 min | 35 sec



Die Verteilung der Urkunden und Preise fand anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Jägerwirt in Neufahrn statt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herbert Haupt, OE7HHJ, für den gespendeten Bienenhonig, der wieder unter den Teilnehmern verlost wurde und bei allen Teilnehmern fürs Mitmachen.

Bis zum nächsten mal.

Günter Nützel, DH3MJV, Peilreferent von C19
und das C19 Fuchsjagd-Team



14. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt


Am Samstag, den 26. April 2014 findet der 14. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt statt.

Hier treffen sich Funkamateure, SWLs und Technikfreunde aus dem ganzen Land und dem angrenzenden Ausland, um neue und gebrauchte Geräte aus dem Bereich Funk, Computer und Elektronik zu kaufen, zu verkaufen und natürlich, um Erfahrungen auszutauschen.

Auch in diesem Jahr stehen hierfür die große Jurahalle mit ca. 3.000 m² Ausstellungsfläche für 280 Marktische und die kleine Jurahalle mit ca. 1.000 m² Ausstellungsfläche für 100 Marktische zur Verfügung.

Wie in den letzten Jahren, wird auch diesmal für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Fahrzeuge können kostenlos auf dem Parkplatz neben den Jurahallen geparkt werden.

Wir laden alle Interessenten herzlich ein, unsere Veranstaltung von 09.00 bis 16.00 Uhr zu besuchen. 

Veranstalter:

Eberhard L. Smolka, DB7UP
Jahnstraße 7, 91083 Baiersdorf
E-Mail: afumarkt-nm@gmx.de
Internet: www.afumarkt-nm.de

Info:

Eberhard L. Smolka, DB7UP (B08)


Malaysischer Airliner MH370 – Amateurfunksoftware hilft bei Suche nach verschollenem Flugzeug

Die an der Suche nach der verschollenen Passagiermaschine der Malaysia Airlines beteiligte US-Marine, arbeitet mit dem Signalverarbeitungs- und Analysepaket „Spectrum Lab“ von Wolfgang Buescher, DL4YHF, um die vor kurzem entdeckten 37,5-kHz-Signale zu untersuchen, die von dem Flugschreiber stammen könnten. Das US-Suchteam befindet sich an Bord des australischen Schiffes „Ocean Shield“.

Das britische Fernsehen zeigte Screenshots der Spectrum-Lab-Aufzeichnungen. Den Audio-Spectrum-Analyzer von DL4YHF findet man unter [1].

Die Suchmannschaft der „Ocean Shield“ empfängt wieder akustische Signale, die von der Blackbox der Maschine stammen könnten, nachdem sich die Spur vorübergehend verloren hatte.


Erstmals waren die Geräusche am Wochenende geortet worden. Die Trümmer des Flugzeugs werden in 4.500 Meter Tiefe vermutet.

Die Signale werden allerdings schwächer, da sich die Batterien der Blackbox langsam abbauen. 

Quelle: DARC-Website
11.04.2014

Kommerzieller Kommunikationssatellit aus Katar mit Amateurfunktranspondern

Voraussichtlich Ende 2016 wird der kommerzielle Kommunikationssatellit Es'HailSat-2, der im Auftrag des Landes Qatar (A7) entwickelt wird, ins All starten. Aufgrund einer Kooperation zwischen der katarischen Amateurfunkvereinigung QARS, der Qatar Satellite Company und der AMSAT-DL ist es gelungen, auf diesem Satelliten auch zwei Amateurfunktransponder zu platzieren. Interessant ist dabei, dass es sich um einen geostationären Satelliten (Position 25,5 Grad Ost) handelt, so dass Funkamateure, die sich im Einzugsbereich des Satelliten befinden, ihre Antennen nur einmal fest auf den Satelliten ausrichten müssen, d.h., keine Rotoren benötigen, und es auch keinen Doppler-Effekt auf den Signalen gibt. Das ist im Vergleich zu den in den letzten Jahren gestarteten Cubesats natürlich geradezu als Luxus zu bezeichnen und für die AMSAT-DL ein Riesenerfolg.

Wie weiterhin berichtet wird, erstreckt sich der Einzugsbereich von der Ostküste Brasiliens bis hinter Indien, Europa und ganz Afrika. Es'HailSat-2 wird einen 250 kHz breiten Lineartransponder für Analogbetrieb und einen 8 MHz breiten Transponder für die digitalen Modulationsarten und DVB-ATV an Bord haben. Der Uplink wird im Bereich zwischen 2.400 und 2.450 GHz und der Downlink im Bereich von 10.450 bis 10.500 GHz liegen, was den Markt für die Mikrowellentechnik und Antennen sicherlich deutlich beleben wird. 

Quelle: Funk-Telegramm 5/2014

Zwangsräumung des Depot des Amateurfunkmuseums

Liebe YLs & OMs, angesichts der bevorstehenden Zwangsräumung des Depots des Fördervereins Amateurfunkmuseum e.V. laden wir alle interessierten Funkamateure herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein.

Datum: Samstag, 26. April 2014, ab 14.00 Uhr

Ort: Unser Depot in der Grundschule Grafing, Kapellenstraße 15, 85567 Grafing

Vermutlich ist das die letzte Gelegenheit, die meisten unserer Schätze zu besichtigen.

Es besteht die Möglichkeit für interessierte Ortsverbände, aber auch für Einzelpersonen, die Patenschaft für Exponate zu übernehmen. Gegen Identitätsnachweis und Unterschrift unter einen Dauerleihvertrag sind wir bereit, Geräte abzugeben, die anderswo ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Der Dauerleihvertrag soll lediglich unterbinden, dass Geräte „abgeschöpft“ und dann schlicht und einfach gewinnbringend verkauft werden. Wir sind froh über jedes Exponat, das so gerettet und der Öffentlichkeit präsentiert werden kann.

Wir haben unsere Exponate inzwischen kategorisiert und unterteilt in solche Stücke, die wir selbst unbedingt behalten wollen und solche, die unter allen Umständen erhaltenswert sind (z.B. Dubletten). Diese wollen wir nach Möglichkeit in gute Hände abgeben.

Wir rufen außerdem alle Funkamateure, die an der Rettung wenigstens der wichtigsten unserer Exponate interessiert sind, dazu auf, uns bei der Verlegung dieser Exponate von Grafing nach Wiesham tatkräftig zu unterstützen. Das heißt: Geräte aus dem Dachgeschoss der Schule in Grafing hinabschleppen, sie einladen, nach Wiesham fahren und dort in einem gemieteten Schuppen unterbringen. Ein Termin für diese Aktion wird noch bekanntgegeben.

Ich wäre sehr dankbar, wenn diese Einladung auf allen nur denkbaren Kanälen an so viele Funkamateure wie möglich weitergeleitet werden würde. Dabei denke ich an Mails an die OVe ebenso wie an die Veröffentlichung über Rundsprüche und über Internet-Auftritte.

Christof Rohner, DL7TZ und 9V1CR

Förderverein Amateurfunkmuseum e.V.

Dr. Christof Rohner, DL7TZ

1. Vorsitzender

Am Mitterfeld 3, 85658 Egming

Tel. (0 80 95) 24 63

E-Mail: christof_rohner@imail.de

TERMINVORSCHAU

April

18. April:

Weltamateurfunktag

26. April:

14. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt. Weitere Infos unter [2].

Mai

05. Mai:

15. Europatag der Schulstationen, 10.00 bis 16.00 Uhr UTC. Weitere Infos unter [3].

10. bis 11. Mai:

17. Young Helpers On The Air (YHOTA), von 00.00 - 23.59 Uhr. Weitere Infos unter [4].

17. bis 18. Mai:

DARC Mitgliederversammlung im „Hotel Stadt Baunatal“, in Baunatal bei Kassel, von 14:00 Uhr (am 17. Mai) bis 13:00 Uhr (am 18. Mai)

30. bis 31. Mai:

Ostarrichi Amateurfunktage 2014
Am 30.05. von 13.00 - 18.00 Uhr und
am 31.05. von 07.00 bis 18.00 Uhr
Weitere Infos unter [5].



Die Redaktion und all Ihre Sprecher wünschen Euch schöne Osterfeiertage.

Der nächste Oberbayern-Rundspruch erscheint wieder am Montag, den 28. April 2014.

Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 29. April 2014.

Marius, DG6SM

Amateurfunk, Osterferien und 10 Grad

Liebe C11er und Info-Mitleser, noch vor einigen Tagen haben wir uns über beinahe frühsommerliche Temperaturen gefreut, allerdings verbunden mit Wassermangel und ein wenig Waldbrandgefahr. Jetzt hat es geregnet, und wer sich warm anzieht, ist klar im Vorteil. Wenn sich allerdings die Ost-West-Beziehungen auch noch abkühlen, sollten sich schleunigst die fähigsten Diplomaten auf den Weg machen; Machtspielchen in nächster Nähe sind noch weniger erfreulich als die „normalen“ weltweiten Querelen.

Ab Montag sind hier Ferien, und was von Schülern zu hören ist, sind sie recht froh darüber, wenn ihr Lerneifer (?) eine Pause bekommt.

Vielleicht sind sogar einige Funkamateure darunter, und für die Vorstellung des AFu in der Öffentlichkeit gibt es den Weltamateurfunktag am 18. April, den Karfreitag. Mecklenburg-Vorpommern bringt die Station DR89WARD mit allen Sendarten vom 15. bis 25. April in die Luft und erinnert damit an 89 Jahre IARU. Eine Liste von Sonderstationen der Region 2 findet man auch beim ÖVSV unter [6].

Das Depot des Amateurfunkmuseums in Grafing steht

jetzt wirklich vor dem endgültigen Aus: Die vielen Geräte, über Jahre und Jahrzehnte gesammelt und archiviert, müssen aus dem Dachgeschoss der Grundschule entfernt werden. Am 26. April nach der Mitgliederversammlung sind alle Interessenten eingeladen, die Exponate vor Ort zu besichtigen [7].

Wer die Nachrichten über das vermisste Flugzeug und die Suche nach der Black Box verfolgt, hat sicher auch die Aufnahmen mit den Signalen auf dem Bildschirm gesehen: Hier läuft die äußerst komfortable Software „SpectrumLab“ von Wolf Büscher, DL4YHF, die von seiner Internetseite geladen werden kann. Ein Bericht zur Unterstützung der Marine ist unter [8] zu finden.

Joe Taylor, K1JT, war Ehrengast bei der Wiedereröffnung eines 25-m-Radioteleskops in den Niederlanden. Auch dazu gibt es einen Bericht bei der ARRL unter [9].

AMSAT-UK berichtet von einem Ballon, der von England aus über das Mittelmeer bis nach Syrien gelangt ist. Die Telemetrie auf 434,500 MHz kommt von einem kleinen Sender mit Solarenergie. Weitere Infos stehen unter [10] zu finden.

Die Sonne hat ihre großen Fleckengruppen geschrumpft, und mit kleineren Ansammlungen in 7 Gruppen bringt sie heute $R = 95$ bei einem Flux 131.

Ein sanfter Sonnenwind aus koronalen Löchern wird keine große Wirkung bei uns zeigen. Der Verlauf der Fleckenaktivität bis jetzt ist zu sehen beim Space Weather Prediction Center SWPC unter [11].

Sonnenaufgang 6.30, Sonnenuntergang 19.59 Uhr MESZ am Samstag in München.

Alfred Fröschl, DL8FA

E-Mail: dl8fa@darcl.de

